



**Nr. 994**

Fakultät 2 (5 Exemplare)  
Institute der Fakultät 2  
GB 1 (25 Ex)

Herausgegeben vom  
Präsidenten der  
Technische Universität  
Braunschweig

Redaktion:  
Geschäftsbereich 1  
Spielmannstraße 12 a  
38106 Braunschweig  
Tel. +49 (0) 531 391-4306  
Fax +49 (0) 531 391-4340

Datum: 14.07.2014

**Änderung der Ordnung über den Zugang und die Zulassung für den Masterstudiengang „Psychologie“ an der Technischen Universität Braunschweig,**

Hiermit wird die vom Fakultätsrat der Fakultät für Lebenswissenschaften am 27.05.2014 und vom Dekan der Fakultät für Lebenswissenschaften im Wege der Eilkompetenz am 11.06.2014 beschlossene und vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur am 24.06.2014 genehmigte Änderung der Ordnung über den Zugang und die Zulassung für den Masterstudiengang „Psychologie“ an der Technischen Universität Braunschweig Fakultät für Lebenswissenschaften hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Die Änderung der Ordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung am 15.07.2014 in Kraft.

## **Änderung der Ordnung über den Zugang und die Zulassung für den konsekutiven Masterstudiengang „Psychologie“ an der Technischen Universität Braunschweig, Fakultät für Lebenswissenschaften**

Der Besondere Teil der Zulassungsordnung für den Studiengang „Psychologie“ mit dem Abschluss „Master of Science“, Bek. v. 31.03.2009 (TU-Verköndungsblatt Nr. 593), wird auf Beschluss des Fakultätsrates der Fakultät für Lebenswissenschaften vom 27.05.2014 sowie des Dekans in Eilkompetenz vom 11.06.2014 nach § 18 Abs. 8 und § 7 NHZG wie folgt geändert:

### **Abschnitt I**

#### **1. § 2 wird wie folgt geändert:**

##### **a.) Absatz 1 wird wie folgt geändert:**

##### **aa.) Buchstabe a) wird wie folgt geändert:**

Im ersten Aufzählungszeichen wird hinter der Wortfolge „im Studiengang Psychologie“ die Wortfolge „oder einem vergleichbaren eng verwandten Studiengang“ eingefügt.

##### **bb.) Im Gliederungspunkt Buchstabe b) wird die Zahl „5“ durch die Zahl „6“ ausgetauscht.**

##### **b.) Absatz 3 wird wie folgt geändert:**

Die Zahl „90“ wird durch die Zahl „83“ sowie die Zahl „162“ durch die Zahl „150“ ersetzt.

##### **c.) Es wird folgender neuer Absatz 4 eingefügt:**

„(4) Die besondere Eignung setzt ferner den Nachweis der folgenden für einen Masterstudiengang im Fach Psychologie einschlägigen Leistungen voraus:

aus dem Bereich der Methodenlehre	mind. 24 ECTS Punkte
aus dem Bereich der Allgemeinen Psychologie	mind. 10 ECTS Punkte
aus dem Bereich der Biopsychologie	mind. 6 ECTS Punkte
aus dem Bereich der Entwicklungspsychologie	mind. 6 ECTS Punkte
aus dem Bereich der Differentiellen Psychologie	mind. 6 ECTS Punkte
aus dem Bereich der Sozialpsychologie	mind. 6 ECTS Punkte
aus dem Bereich der Psychologischen Diagnostik	mind. 10 ECTS Punkte
aus dem Bereich der Klinischen Psychologie	mind. 8 ECTS Punkte.“

##### **d.) Der bisherige Absatz 4 wird der neue Absatz 5 und das Wort „Fassung“ wird durch das Wort „Neufassung“ ersetzt.**

##### **e.) Der bisherige Absatz 5 wird der neue Absatz 6.**

#### **2. § 3 wird wie folgt geändert:**

##### **a.) Absatz 2 wird wie folgt geändert:**

##### **aa.) Buchstabe a) erhält folgende neue Fassung:**

„a) das Abschlusszeugnis des Bachelorstudiengangs – sofern dieses schon vorliegt – und eine Bescheinigung über die erbrachten Leistungen, die zugehörigen Leistungspunkte, die insgesamt erlangten Leistungspunkte und über die Durchschnittsnote,“

bb.) Buchstabe d) wird wie folgt geändert:

Die Zahl „4“ wird durch die Zahl „5“ ersetzt.

cc.) Buchstabe e) wird wie folgt geändert:

Die Zahl „5“ wird durch die Zahl „6“ ersetzt.

dd.) Buchstabe f) erhält folgende Fassung:

„f) eine eigenhändig unterschriebene Anlage zur Bewerbung („Angaben zu den Zugangsvoraussetzungen nach § 2 und zum Zulassungsverfahren nach § 4 der Zulassungsordnung Psychologie M. Sc.“) mit den für die Zugangsvoraussetzungen und das Zulassungsverfahren relevanten Angaben.“

3. § 4 wird wie folgt geändert:

a.) Absatz 2 wird folgendermaßen geändert:

aa.) Satz 3 wird gestrichen.

bb.) Satz 4 erhält folgende Fassung:

„Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los über die Rangfolge auf der Liste.“

b.) Absatz 4 wird wie folgt geändert:

aa.) Buchstabe b) wird wie folgt geändert:

Die Wortfolge „eines Psychologen“ wird durch die Wortfolge „einer Diplom-Psychologin oder eines Diplom-Psychologen bzw. einer Person mit Masterabschluss in Psychologie“ ersetzt.

bb.) Buchstabe c) wird wie folgt geändert:

Die Wortfolge „eines Psychologen“ wird durch die Wortfolge „einer Diplom-Psychologin oder eines Diplom-Psychologen bzw. einer Person mit Masterabschluss in Psychologie“ ersetzt.

cc.) Buchstabe d) erhält folgende neue Fassung:

„d) Auslandsstudium 1 Punkt“

4. § 7 wird wie folgt geändert:

a.) Es wird folgender neuer Absatz 1 eingefügt:

„(1) Der Bewerbungszeitraum für die höheren Fachsemester beginnt jeweils zum Sommer- und zum Wintersemester. Die schriftliche Bewerbung muss mit den gemäß § 3 Absatz 2 erforderlichen Bewerbungsunterlagen bis zum 15. Juli (Ausschlussfrist) für das Wintersemester und bis zum 15. Januar (Ausschlussfrist) für das Sommersemester bei der Hochschule eingegangen sein. Die Bewerbung gilt nur für die Vergabe der Studienplätze des betreffenden Bewerbungstermins.“



b.) Der bisherige Absatz 1 wird der neue Absatz 2 und wie folgt geändert:

aa.) Es wird ein neuer Satz 1 und 2 eingefügt:

„Voraussetzung für den Einstieg in ein höheres Fachsemester ist ein gemäß § 2 Abs. 1 abgeschlossener Bachelorstudiengang. Dieser Studiengang muss vor Beginn des Bewerbungssemesters (zum Wintersemester bis zum 30.9. und zum Sommersemester bis zum 31.03.) abgeschlossen sein.“

bb.) Der bisherige Satz 1 wird Satz 3.

c.) Der bisherige Absatz 2 wird der neue Absatz 3.

d.) Es wird folgender neuer Absatz 4 eingefügt:

„(4) Bewerberinnen und Bewerber die ihren Bachelorabschluss zum Bewerbungszeitraum noch nicht vorliegen haben, können zugelassen werden, wenn die Zugangsvoraussetzungen gemäß § 2 nachgewiesen werden. Das Bachelorzeugnis ist bei der Immatrikulation vorzulegen. Ist der Bachelor bei der Immatrikulation noch nicht abgeschlossen, erlischt die Zulassung.“

5. Die Ordnung wird um die im Anhang befindliche Anlage ergänzt.

## **Abschnitt II**

Die Änderung tritt nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Sie gilt erstmals für die Zulassungsverfahren zum Wintersemester 2014/2015.

## Anlage zur Bewerbung

### Angaben zu den Zugangsvoraussetzungen nach § 2 und zum Zulassungsverfahren nach § 4 der Zulassungsordnung Psychologie M. Sc.

*(vom/n Bewerber/in auszufüllen und eigenhändig zu unterschreiben)*

#### 1. Angaben zum **absolvierten Bachelorstudiengang**

Genaue Bezeichnung des Studiengangs	
Name der Hochschule	
Studienort	
Studienland	

#### 1. Angaben zu **Auslandssemestern**

Name der Hochschule	
Studienort/Studienland	
Anzahl Semester	

#### 2. Angaben zu **Leistungen in einzelnen Teilfächern**

##### a. aus dem Bereich der **Methodenlehre**

Modulbezeichnung	Leistungspunkte
Summe der Leistungspunkte	

b. aus dem Bereich der **Allgemeinen Psychologie**

Modulbezeichnung	Leistungspunkte
Summe der Leistungspunkte	

c. aus dem Bereich der **Biopsychologie**

Modulbezeichnung	Leistungspunkte
Summe der Leistungspunkte	

d. aus dem Bereiche der **Entwicklungspsychologie**

Modulbezeichnung	Leistungspunkte
Summe der Leistungspunkte	

e. aus dem Bereich der **Differentiellen Psychologie/Persönlichkeitspsychol.**

Modulbezeichnung	Leistungspunkte
Summe der Leistungspunkte	

f. aus dem Bereich der **Sozialpsychologie**

Modulbezeichnung	Leistungspunkte
Summe der Leistungspunkte	

g. aus dem Bereich der **Psychologischen Diagnostik**

Modulbezeichnung	Leistungspunkte
Summe der Leistungspunkte	

h. aus dem Bereich der **Klinischen Psychologie**

Modulbezeichnung	Leistungspunkte
Summe der Leistungspunkte	

3. Angaben zu **zusätzlichen Praktika** (über die Pflichtpraktika hinaus) oder **beruflichen Tätigkeiten** (auch Hiwitätigkeiten) unter der Verantwortung einer Diplom-Psychologin oder eines Diplom-Psychologen bzw. einer Person mit Masterabschluss in Psychologie während des Studiums  
(6 Wochen Vollzeitpraktikum sind äquivalent zu 240 Stunden)

Bezeichnung der Institution	Stundenzahl
Summe der geleisteten Stunden	



4. Angaben zu **Praktika** unter der Verantwortung einer Diplom-Psychologin oder eines Diplom-Psychologen bzw. einer Person mit Masterabschluss in Psychologie und beruflichen Tätigkeiten im Bereich der Psychologie sowie einschlägigen Weiterbildungen nach dem Studium  
(6 Wochen Vollzeitpraktikum sind äquivalent zu 240 Stunden)

Bezeichnung der Institution	Stundenzahl
Summe der geleisteten Stunden	

Mit Abgabe dieser Aufstellung und den dazugehörigen Belegen versichere ich die Vollständigkeit und Richtigkeit der gemachten Angaben.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (Bewerber/in)